

JAHRESMELDUNG UND -STATISTIK DER ÖFFENTLICHEN BÜCHEREI

Bad Hall

Es wird gebeten, diesen Fragebogen nach genauer
Ausfüllung zurückzusenden an:

Pastoralamt d. Diözese Linz
BÜCHEREIREFERAT
Langgasse 13, 4020 Linz
Tel. 0732 / 27 82 00

(Stempel oder eingedruckte Bezeichnung der Institution
mit genauer Anschrift)

Berichtsjahr: 19 84

Politische Gemeinde: Bad Hall

Einwohnerzahl: 4060

Ortsgemeinde: Bad Hall

Bezirkshauptmannschaft: Steyr

Bundesland: Ober-Österreich

1. Bezeichnung der Bücherei: Katholische Volksbücherei

Anschrift und Telefon: 4540 Bad Hall, Margarethenplatz 3
07258/2660

Bankverbindung (Genaue Bezeichnung des Bankinstituts mit Ortsangabe und Anschrift, Kontowortlaut und
Kontonummer der Bücherei oder der [Politischen oder Orts-] Gemeinde, auf das ein Förderungsbeitrag über-
wiesen werden soll): Volksbank Bad Hall

Pfarramt Bad Hall 304 5101 0000

2. Leiter der Bücherei:

Vor- und Zuname: Sr. M. Domitilla Nußbaumer

Geburtsdatum: 29.8.1937

Anschrift und Telefon: 4540 Bad Hall, Postfach 25; 07258/2660

ehrenamtlich (ea), nebenberuflich (nb) oder hauptberuflich (hb) tätig? (Zutreffendes unterstreichen)

Hauptberuf: Pfarrschwester

3. Anzahl der Mitarbeiter in der Bücherei: 1

Davon ea: 1 nb: ---- hb: ----

4. Wieviele Mitarbeiter (einschließlich des Bücherleiters) haben eine bibliothekarische Ausbildung?

a) Zeugnis des Ausbildungsbeirates beim Verband Österreichischer Volksbüchereien:

---- ea, ---- hb,

b) Nostrifizierungsbescheid durch den Ausbildungsbeirat:

---- ea, ---- hb,

5. Ausstattung der Bücherei:

Anzahl der Räume: 2 Größe in m²: 28.50; 32.20

Werden die Bücherelräume auch für andere Zwecke verwendet?

Wenn ja, für welche? Heimstunden der JS; versch. Sitzungen

„Freihand“- oder „Theken“-Bücherei? Freihandbücherei

6. Gründungsjahr 1935 Reorganisation im Jahre: 1974

7. Bücherelträger bzw. -erhalter (Gemeinde, Pfarre, öffentlich-rechtliche Körperschaft, Verein, Betrieb o. a.):

Pfarre Bad Hall

8. Anzahl der Zweigstellen der Bücherei:

Sonderbücherei (Fahrbücherei, Musikbücherei etc.):

9. Sonstige Büchereien in der Gemeinde: Leihbücherei der Gemeinde

10. Benützung von Wanderbüchereien?

Wenn ja, welcher? Förderungsstelle d. Bundes f. Erwachsenenbildung
für o.ö., Linz

11. Wann findet die Ausleihe statt? (Öffnungszeiten)

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
von — bis			16-18				11-12

12. Gebühren:

Gebührenfreiheit? Ja / Nein

Einschreibgebühr:

Zeitgebühr (pro Monat — Jahr):

Bandgebühr (pro 1 Woche[n]):

Mahngebühr (pro Woche[n]):

Begünstigungen:

13. Bestandsbewegung und Buchbestand im Berichtsjahr:

Buchgruppen	KJ Kinder- und Jugendliteratur	D Dichtung: Romane, Erzählungen, Lyrik etc.	S Sachliteratur	R Religiöse Sachliteratur 1	Summe (in Bänden)
Buchbestand am Ende des Berichtsjahres	1294	1224	503		3021 ✓

14. Statistik der Entlehnungen:

Lesergruppen	Jahresleser 2	Anzahl der Entlehnungen				Summe
		KJ Kinder- und Jugend- literatur	D Dichtung: Romane, Erzählungen, Lyrik etc.	S Sachliteratur	R Religiöse Sachliteratur 1	
Kinder	100	458	500	500		1458 ✓
Jugendliche von 14 bis 18 Jahren	80		323	200		523 ✓
Männer	470					
Frauen	170		675	400		1.075 ✓
Summe (davon Ortsfremde 3)	350 (85)	458	1498	1100		3.056 ✓

1 Vorwiegend für kirchliche Büchereien.

2 „Jahresleser“ (aktive Leser) sind alle, die im Berichtsjahr wenigstens ein Buch entlehnt haben. Die Zahl der Besuche der Jahresleser ist nicht anzuführen (ein Jahresleser kann die Bücherei viele Male besuchen, wird aber nur als ein Leser gezählt).

3 Zum Beispiel Kurgäste, Urlaubsgäste, Saison- und Fremdarbeiter u. a.

15. Haushalt der Bücherei im Berichtsjahr:

Einnahmen		Ausgaben	
Geldleistungen des Büchereiträgers ⁴	S 35.000,--	Personalausgaben	S
Lese- und Mahngebühren	S 10.830,--	Sachaufwand:	
Zuschüsse (Geld) durch:		a) Bücherankauf	S 15.289,83
Bund	S	b) Bucherhaltung	S 256,--
Bundesland	S	c) Regien (Miete, Licht, Beheizung u. a.) ⁴	S 35.000,--
Verband Österr. Volksbüchereien	S	Mitgliedsb.	200,--
Österr. Borromäuswerk	S 861,80	d) Sonstige Ausgaben	S
Sonstige Spenden	S 700,--		
Summe:	S 47.391,80	Summe:	S 50.745,83

*) eine bezifferte Angabe nicht möglich ist, wird um Nennung der unbaren Leistungen des Büchereiträgers gebeten (zum Beispiel Bereitstellung d. Raumes, Deckung der Heizungskosten etc.)

16. Welche besondere Arbeitsvorhaben bestehen für das laufende Kalenderjahr?

(Zum Beispiel Übersiedlung, Zusammenlegung von Büchereien, Renovierung der Büchereiräume, Ergänzung oder Erneuerung der Einrichtung, Ausbau einer Buchgruppe wie Kinder- und Jugendliteratur, Sachliteratur etc., Sichtung des Buchbestandes auf veraltete Bücher, Herausgabe eines neuen Bücherverzeichnisses, Umstellung auf „Freihand“-Bücherei, Buchausstellung, Leseabende u. ä.)

Herausgabe eines Bücherverzeichnisses

Sichtung des Buchbestandes auf veraltete Bücher

evtl. Umgestaltung d. Raumes

17. Ergänzende Mitteilungen (Über erfolgte Zusammenlegungen von Gemeinden oder Büchereien, Mitgliedschaft bei Buchgemeinschaften, Bezug von Bücherei- und Besprechungszeitschriften, Anregungen, Wünsche, Berichte über Schwierigkeiten u. a.):

Bezug von Bücherei- und Besprechungszeitschriften, Anregungen, Wünsche, Berichte über Schwierigkeiten u. a.):

x Donauland

Bad Hall, am 31.1. 1985
(Ort)

Dr. Donatilla Kullmann
Unterschrift des Büchereileiters



Heidi Lohner
Unterschrift des Bürgermeisters bzw. des zeichnungsberechtigten Vertreters des Büchereiträgers